

23. docomomo Deutschland Tagung - Bochum 2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE, AUSBILDUNG - MODERNE - BILDUNG

Education - ModernMovement - Training | 28.03.-30.03.2025 | HS-Bochum

23. docomomo
Deutschland
Tagung
HS BOCHUM
28.03- 30.03.
2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE
AUSBILDUNG-MODERNE-BILDUNG
Education - Modern Movement - Training

docomomo-Tagung 2025: „Ausbildung – Moderne - Bildung“

Gastgeber der 23. docomomo Tagung ist die Fakultät für Architektur der HS Bochum. Die Bluebox, in der die Tagung stattfindet, wurde ursprünglich 1963-65 als vorläufige Mensa für die Ruhr-Universität gebaut und war in ihrer Gestaltung stark von Mies van de Rohes Crown Hall für den IIT-Campus inspiriert. Nach kurzer Nutzung als Bibliothek, verschiedenen Zwischennutzungen und längerem Leerstand wurde das Gebäude 2001 zur provisorischen Fakultät für Architektur der HS Bochum und 2011 zur ständigen Fakultät. Ein bewegtes Leben eines Bildungsgebäudes.

Der Campus der Ruhr-Universität direkt neben der HS Bochum gelegen, ist ein wichtiges Statement einer Bildungsvision. Der Campus selber ist ein architektonisches Abbild einer Gesellschaft, die sich im Umbruch befindet. Die grundlegenden Organisationsstrukturen der Gesellschaft und der Hochschulen verändern sich, und mit ihnen die Architektur, die dies zum Ausdruck bringt oder vielleicht selbst einer der Treiber des gesellschaftlichen Wandels ist.

Das Thema dieser Tagung ist die Wechselwirkung zwischen Bildung, Ausbildung und der Architektur der modernen Bewegung.

Die Bewegung der Moderne hat in der Architektur und Innenarchitektur, im Städtebau, in der Kunst und im Kunsthandwerk auf revolutionäre Weise neue Wege beschritten und dabei die genannten Teilbereiche möglichst eng miteinander verknüpft. Wie diese oft herausfordernden Erkenntnisse weitergegeben und jüngere Generationen auf eine Rolle im großen Projekt der Moderne vorbereitet werden können, kann aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden. Zum einen stehen die Analyse, Interpretation und Weiterentwicklung von Ideen und Erbe im Fokus: Revolutionäre Unterrichtskonzepte, wie sie beispielsweise am Bauhaus und in anderen Teilen der Welt entwickelt wurden, haben das Bildungswesen nachhaltig verändernd, bis heute. Hierzu gehören Unterrichts- und Forschungsgebäude, die nach den Prinzipien der Moderne und neuen sozialen und pädagogischen Erkenntnissen geplant und optimiert wurden. Entsprechend relevant ist die Erhaltung und Entwicklung von Weiternutzungskonzepten für diese Gebäude.

Zum anderen geht es darum, den Blick in die Zukunft zu richten, neues Wissen zu schaffen und dieses im Rahmen der Ausbildung im Umgang mit der Moderne an zukünftige Fachkräfte weiterzugeben. Nicht weniger bedeutend ist die Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für die außerordentliche Qualität dieses Erbes und für die Notwendigkeit, es für kommende Generationen zu erhalten.

Innerhalb der Fachwelt ist oft keine Überzeugungsarbeit nötig, doch außerhalb unserer „Wir lieben die Moderne“-Blase wird klar, wie schwierig es sein kann, das Bewusstsein dafür zu schärfen. Wie können wir das schaffen? Wie lässt sich unser Wissen und Enthusiasmus an eine möglichst breite Öffentlichkeit weitertragen? Insbesondere an Bewohner, Nutzer und Eigentümer, die vor der Herausforderung stehen, wie sie mit ihrem zu diesem Erbe der Moderne gehörenden Eigentum weiter umgehen sollen.

In Vorträgen, Analysen, Reflexionen, Praxisberichten, Entwürfen wird ein Überblick über den aktuellen Stand im Bereich „Ausbildung - Moderne - Bildung“ gegeben sowie die Rolle, die docomomo in diesem Kontext bereits einnimmt und künftig einnehmen kann, beleuchtet.



Ruhr-Universität Bochum (1962-84), by HPP et al. Aerial view, 1974

Die Anmeldung und Registrierung für die Tagung ist ab 15. Januar 2025 möglich.

23. docomomo
Deutschland
Tagung
HS BOCHUM
28.03.- 30.03.
2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE
AUSBILDUNG-MODERNE-BILDUNG
Education - Modern Movement - Training

23. docomomo Deutschland Tagung - Bochum 2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE, AUSBILDUNG - MODERNE - BILDUNG
Education - ModernMovement - Training | 28.03.-30.03.2025 | HS-Bochum

28. Fr.: Mitgliederversammlung

17:30 Mitgliederversammlung docomomo Deutschland e. V.

BlueBOX HS Bochum, Am Hochschulcampus, Raum H 0-01 ((Parkplatz direkt an der Blue Box)) Interessierte Noch-nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen Onlineteilnahme ZOOM Einwahllink: <https://eu01web.zoom.us/j/66411101913?pwd=69FYcZsf2OQXwOaB-qgbuamDFL5qyBI.1>

20:00 Abendessen Café Tucholsky, Viktoriastraße 73, D-44787 Bochum
Referent*innen sind eingeladen, ansonsten Selbstzahler

29. Sa.: Tagung

08:30 Anmeldung

Auftakt, Grußworte und Einführung

09:00 Volker Huckemann, HS Bochum
Franz Jaschke, docomomo Deutschland
Michel Melenhorst, docomomo Deutschland, TH-OWL und RMB

Ausbildung, Moderne, Bildung 1, Erneuerungen, moderiert von Michel Melenhorst, docomomo Deutschland / TH-OWL, Detmolder Schule für Gestaltung

09:30 Prof. in. Dr. Christiane Fülcher, FH Dortmund, PK NRW – BuK: Architekturlehre nach 1900
10:00 Peter Winter und Robert K. Huber, zukunftsgerauesche Berlin:
modern reuse - abilities of transdisciplinarity and permeability in education
11:00 Q&A

11:10 Kaffeepause

Ausbildung, Moderne, Bildung 2 Bildungsarchitektur der Moderne, Praxisbeispiele moderiert von: Janine Tüchsen, TH-OWL, Detmolder Schule für Gestaltung

11:40 Mag. Architekt Norbert Zimmermann, BDA, AGZ Zimmermann AG:
Die Neue Mensa der TUD- Dresdens jüngstes Baudenkmal und seine Sanierung
12:10 V.Prof. in. Dr.-Ing. Elke Richter, HS Anhalt/ BTU Cottbus-Senftenberg:
Kein gebautes Manifest. Die Cottbuser Campusbauten als Produkt von Bildungsoffensive,
Typenbau und angewandter Forschung
12:40 Tanja Scheffler, TU Dresden: Der Campus der TH/TU Dresden mit traditionellen Hörsaalgebäu-
den, innovativen Konstruktionen, modernen Experimentalbauten und Versuchshallen
13:10 Q&A

13:20 Mittagspause

Ausbildung, Moderne, Bildung 3, Sensibilisierung, moderiert von Michel Melenhorst, docomomo Deutschland / TH-OWL, Detmolder Schule für Gestaltung

14:30 Anastassia Smirnova-Berlin, Svesmi Architects Rotterdam:
The Competition of Competitions, or Learning from a Project Brief
15:00 V. Prof. Jan Kampshoff, Modulorbeat/Peter Behrens School of Arts:
Arbeiten mit dem, was da ist
15:30 Prof. Andrea Canziani Phd, Pgd Msc. Arch, Italian Ministry of Culture:
Educate and Engage: Perspectives on Audience Involvement in Modern Heritage Preservation
16:00 Q&A

16:10 Kaffeepause

Abschluss: Studentische Arbeiten und Round Table Diskussion, moderation: Andrea Canziani & Michel Melenhorst

16:40 Präsentationen studentischer Arbeiten TH OWL zur Sustainable Campus and the Modern
Movement, Innovation Communication. Research and design
17:30 Abschlussdiskussion: (in englischer Sprache) Education-Modern-Movement-Training
18:00 Ausklang bei Wein und Snack

Intermezzi: es werden in den Pausen die Kurzfilme ´Opus 1,2,3 und 4` (1921-1925)
von Walter Ruttmann gezeigt.

20:00 Abendessen, PASTA viva la mamma! (nicht in Teilnahmegebühr enthalten)

Programmänderungen vorbehalten

30. So.: Exkursion Ruhrmoderne

10:00 - **Exkursion Ruhrmoderne**
14:00 Tourguide: Dr. Hans H. Hanke, Architekturhistoriker, Historiker und Denkmalpfleger
Meeting Point: Gerhard-Petschelt-Brücke an der RUB/Haltestelle Uni der U35



Anmeldung

Die Teilnahme an der **Tagung** setzt die Online-Anmeldung, die Überweisung der Gebühre und die Registrierung zu Beginn der Tagung vor Ort im Foyer des Blue Boxes voraus.

Die Gebühr ist direkt (innerhalb von 10 Tagen) nach der Anmeldung zu überweisen, um die Anmeldung final zu bestätigen. Ohne Zahlung besteht kein Anspruch auf Teilnahme. Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung über die bezahlte Summe ausgestellt.

Gebühren

Tagungsgebühr regulär* 150 €
Mitglied docomomo *75 €
Angestellte TH-OWL*75 €
Student*innen, Absolvent*innen, Doktorand*innen* 30 €

Die Tagung wird von der Architektenkammer NRW anerkannt.

Teilnahmegebühr je Exkursion** 25 €

*Die Tagungsgebühr beinhaltet die Verpflegung in den Kaffeepausen und in der Mittagspause.

** Die Teilnahmegebühren für die Exkursionen sind zusammen mit der Tagungsgebühr zu entrichten.
Bankverbindung: IBAN DE71 5519 0000 0009 2210 11 (Achtung: Kontonummer hat sich geändert!)

Anmeldelink

Adresse, Anfahrt und Unterkünfte

Blue Box HS, Am Hochschulcampus, 44801 Bochum
<https://www.hochschule-bochum.de/die-bo/informationen/anfahrten-gebäude/>



Hotellink booking.com

Eine gemeinsame Veranstaltung von Docomomo Deutschland e.V., TH OWL/IDS sowie, Promtionskolleg NRW, HS-Bochum FB Architektur und RMB Reuse of Modernist Building

Referent*innen: Kurzvita

Prof`in. Dr. Christiane Fülcher, FH Dortmund



Christiane Fülcher ist Architektin und Architekturhistorikerin. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt in der Architekturgeschichte und -theorie seit 1900, mit besonderem Fokus auf die Moderne Bewegung und Nachkriegsmoderne in Ost- und Westeuropa, sowie die kultur- und gesellschaftspolitische Relevanz von Architektur. Im Anschluss an das Architekturstudium an der Fachhochschule Hamburg studierte sie Kunstgeschichte an der Universität Hamburg, überdies arbeitete sie viele Jahre als Architektin in Büros in Hamburg, Porto Alegre (Brasilien) und bei Darmstadt. Sie war langjährige Mitarbeiterin des Instituts für Architekturgeschichte an der Universität Stuttgart und des Lehrgebiets Architekturtheorie und -Wissenschaft der Technischen Universität Darmstadt. Überdies hatte sie Lehraufträge an der Vilnius Tech, der TU Darmstadt und der Hochschule München. Seit 2022 ist sie Professorin für Architekturgeschichte,

-theorie und Denkmalpflege an der Fachhochschule Dortmund und forscht zu Architekturnetzwerken sowie der Entwurfslehre an deutschen Architekturfakultäten zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Peter Winter, M.Arch., M.Sc. Urban Design, zukunftsgeraeusche GbR



Peter Winter, M.Arch., M.Sc. Urban Design, Jahrgang 1986, ist seit 2014 Partner der zukunftsgeraeusche GbR (zkg) und ist an der Planung und Realisierung von nationalen und internationalen Projekten beteiligt. In Berlin geboren, studierte er Architektur an der TU Berlin und Architektur und Urban Design im Dual-Master Programm an der Tongji-University Shanghai, mit Stipendien des DAAD und des CSC.

Von 2012 bis 2013 war er Dozent mit Forschungstätigkeit und aktiv in der Lehrplanentwicklung für die Studiengänge B. Arch. und M.Sc. Urban Design am EiABC (Ethiopian Institute of Architecture, Building Construction and City Development), Addis Abeba.

Parallel zu seiner Projektarbeit in Deutschland arbeitete er in den Jahren 2016 und 2017 für Sou Fujimoto Architects in Tokio, Japan. Seine lokale Arbeit ist begleitet von einer langjährigen Kooperation mit der TU Berlin und einzelnen Lehrtätigkeiten an der UdK Berlin.

Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Entwicklung von transdisziplinären Forschungs- und Bildungsprojekten mit dem Fokus auf experimentellem Bauen, Wiederverwendung von Bauteilen und der Entwicklung von Kreislaufstrategien in verschiedenen Maßstäben. International erarbeitet er Bildungs- und Bauprojekte wie von 2014 bis 2016 in z.B. Tel Aviv, Israel, 2018 Ausstellungsprojekte in z.B. Ostrava, Tschechische Republik, und befindet sich derzeit in der Vorbereitung einer Ausstellung in Charkiw zum Thema „Modernismus in der Ukraine“ im Rahmen seiner Arbeit mit dem Fokus auf Mittel- und Osteuropa, als Gründungspartner des European Triennial of Modernism (ETOM).

Robert K. Huber, Dipl.-Ing. Arch. / DWB, M.Arch, M.Sc Urban Design (UD) zukunftsgeraeusche GbR



Robert K. Huber, Dipl.-Ing. Arch. / DWB, M.Arch, M.Sc Urban Design (UD), geboren 1980, ist Geschäftsführender Gesellschafter (GG) und Gründungspartner der zukunftsgeraeusche GbR (zkg) und Direktor / Kurator des BHROX bauhaus reuse in Berlin sowie Kurator für die Triennale der Moderne (TDM) in Berlin und Initiator von ETOM – European Triennial of Modernism und ETOM NEB Lab im Rahmen des New European Bauhaus (NEB) zur Auseinandersetzung mit der transnationalen Entwicklung der Moderne (#progressive-heritage).

Er studierte in München, Berlin und Shanghai; letzteres als Stipendiat des DAAD. Für seine Diplomarbeit erhielt er als Auszeichnung den Hochschulpreis der Landeshauptstadt München 2009. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind transdisziplinäre Forschungs- und Bildungsprojekte, kuratorische Arbeiten

sowie experimentelle Architektur und nachhaltige Stadtentwicklung mit Fokus auf kulturellen und materiellen reuse/recycling-Strategien (#modern-reuse) sowie politische, gesellschaftliche (#modern-emancipation), kulturelle Entwicklungen und Baukultur der Moderne, mit einem Fokus auf Funktionalismus und Bauhaus. Dabei befasst er sich mit der transnationalen Perspektive in Mitteleuropa; sowie unter anderem mit dem Austausch mit Israel und China. Mit zkg verbindet ihn eine langjährige Kooperation in Forschung und Lehre mit der TU Berlin. Seit dem Studium unterhielt er diverse Lehrtätigkeiten u.a. an der UdK Berlin, TU Berlin und HM München sowie in Bildungsprojekten in Kooperation mit TU Berlin und anderen Hochschulen im In- und Ausland. Es bestehen mehrere Auszeichnungen mit zkg für Projekte nachhaltiger Bildung und Entwicklung. Er ist publizistisch tätig und hat als freier Journalist u.a. für DETAIL (Detail X Magazin) gearbeitet.

Er ist Mitglied im Deutschen Werkbund (DWB), Deutschen Journalistenverband und Vorstandsmitglied im Kompetenzzentrum Großsiedlungen sowie vertritt mit BHROX / zkg eine der Kern-Partner*innen der TDM und einen offiziellen Partner im NEB sowie das ETOM NEB Lab.

Kürzlich erschienen sind: Modernism – the diverse and transnational heritage as a quality in itself, in Lviv National Polytechnic University (Hg.) Series of Architecture (Vol. 6, No. 2, 2024) und Concrete – reuse, Interview mit Pagen von Michał Wiśniewski, in International Culture Center (Hg.) HERITO (No. 53/2024).

Demnächst erscheinen folgende Publikationen als Mit-Herausgeber bzw. Mit-Autor: „China – Crossroads of Modernism“ (2025), „Diverse Modernism – Modern Diversity“ (2025), „Convergences and Divergences – Modernism beyond East and West“ (2025), „Modern Housing postwar – Cities of Tomorrow?“ (2025)

23. docomomo Deutschland Tagung - Bochum 2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE, AUSBILDUNG - MODERNE - BILDUNG

Education - ModernMovement - Training | 28.03.-30.03.2025 | HS-Bochum

23. docomomo
Deutschland
Tagung
HS BOCHUM
28.03- 30.03.
2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE
AUSBILDUNG-MODERNE-BILDUNG
Education - Modern Movement - Training

Mag. Architekt Norbert Zimmermann, BDA



1967 geboren in Dresden
1989-1991 Architekturstudium an der TU Dresden
1991-1996 Architekturstudium an der HS für angewandte Kunst,
Wien, Mkl. Prof. Prix
1994 Gastsemester an der SCI-ARC, Los Angeles
seit 1996 Architekt bei der AG Ulf Zimmermann
seit 2001 Mitglied der Architektenkammer Sachsen (4051)
seit 2004 Partner der AG Zimmermann in Dresden
seit 2006 Mitglied des BDA Sachsen
2010-2018 Inhaber der AG Zimmermann in Dresden
seit 2014 Inhaber/GF der RBZ Generalplanungsgesellschaft mbH
seit 2018 Inhaber/GF der AGZ Zimmermann Architekten GmbH

V.Prof. in. Dr.-Ing. Elke Richter, HS Anhalt/ BTU Cottbus-Senftenberg



Studium der Architektur und der Denkmalpflege in Dresden, Venedig und Berlin; Stipendium der Internationalen Graduiertenschule »Kulturelle und technische Werte historischer Bauten« der BTU Cottbus-Senftenberg (2007–2009); Mitarbeit am Deutschen Archäologischen Institut (2010–2013, 2015/16), unter anderem im Wissenschaftsmanagement und in Forschungsprojekten zu den frühhellenistischen Stadtbefestigungen in Triphylien (Griechenland) und den Royal Baths in Meroë (Sudan); Mitarbeit im Architekturbüro DAUM (2015/16), Akademische Mitarbeiterin am FG Baugeschichte der BTU Cottbus-Senftenberg (2016–2023), unter anderem Vertretung der Professur ebd. (2021/22); derzeit Vertretung der Professur für Baugeschichte und Denkmalpflege an der Hochschule Anhalt (2023–2025). Forschungsschwerpunkte: Bau- und Planungsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, i.B. Architektur in Preußen und DDR-Architektur; antike Befestigungsbauten.

Tanja Scheffler, Bauhistorikerin, wiss. Mitarbeiterin TU Dresden



Tanja Scheffler arbeitete nach dem Architekturstudium (Dipl. Ing.) als Architektin und Lehrbeauftragte in der Denkmalpflege, 2004-07 am Lehrstuhl für Baugeschichte (Prof. Lippert) der TU Dresden. Seit 2008 ist sie vor allem als Bauhistorikerin, Fachautorin und Architekturjournalistin tätig, mit Lehraufträgen an der TU Dresden, dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig sowie der HfBK Dresden. 2019-23 wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Baugeschichte (Prof. Lippert) der TU Dresden, aktuell am Lehrstuhl für Structural Design (Prof. Beckh). Sie forscht und publiziert zur Planungs- und Baugeschichte des 20. Jahrhunderts (Klassische Moderne, NS- und DDR-Architektur, Kunst am Bau), verfasst bauhistorische Gutachten und denkmalpflegerische Zielstellungen.

23. docomomo Deutschland Tagung - Bochum 2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE, AUSBILDUNG - MODERNE - BILDUNG

Education - ModernMovement - Training | 28.03.-30.03.2025 | HS-Bochum

23. docomomo
Deutschland
Tagung
HS BOCHUM
28.03- 30.03.
2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE
AUSBILDUNG-MODERNE-BILDUNG
Education - Modern Movement - Training

Anastassia Smirnova-Berlin, Svesmi Architects Rotterdam



Anastassia Smirnova-Berlin is a Dutch designer, researcher and curator based in Rotterdam (NL). She collaborated on a range of multidisciplinary projects with OMA/ AMO, Strelka Institute for Media Architecture and Design, and the Lisbon Architecture Triennale, among others.

As a co-founder of the SVESMI office for architecture, urbanism and education, she curated experimental educational programs and modules for several European schools. After completing her professorship on the platform Geography Landscapes Cities at the Institute for Art and Architecture in Vienna in 2024,

Anastassia joined the PhD program at Vienna's Academy of Fine Arts. She currently works on her research Manufacturing the Next Public Space. Architecture and scenography for productive autonomy in the twenty-first century.

Jan Kampshoff, Modulorbeat



Jan Kampshoff studierte Architektur an der FH Münster und mitgründete noch während des Studiums das Atelier modulorbeat, das er gemeinsam mit Marc Günnewig in Münster führt. modulorbeat ist bekannt für Projekte an der Schnittstelle von Architektur, Kunst und Urbanismus. Ihre Arbeiten waren für den Mies van der Rohe Award nominiert und wurde u.a. mit dem Bauwelt Preis sowie dem Deutschen Architekturpreis ausgezeichnet. Jan lehrte an der Bergischen Universität Wuppertal, an der University of Auckland, Neuseeland und an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck. Von 2009 bis 2015 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel. Von 2017 bis 2024 war Jan Gastprofessor für Entwerfen und Baukonstruktion sowie Entwerfen und Gebäudekunde an der TU Berlin. Seit Oktober 2024 unterrichtet er als Vertretungsprofessor für Entwerfen und elementiertes Bauen an der Peter Behrens School of Arts in Düsseldorf. Ehrenamtlich engagiert sich Jan als Vorstandsmitglied des Westfälischen Kunstvereins und des Fördervereins Freihaus ms e.V., ist Teil der Initiative Ruhrmoderne und Mitinitiator sowie Mitgründer des Hochschulnetzwerks „Gemeinsam für die Bauwende“ bei den Architects for Future (A4F).

Foto: Thomas Müller, taikrixe.net

Prof. Andrea Canziani Phd, Pgd Msc.Arch, Italian Ministry of Culture



Andrea Canziani, M.Sc. Arch., Ph.D. in Rehabilitation of Buildings and Urban Systems, and Pg.D. in Restoration of Monuments, is an Architect Officer at the Italian Ministry of Culture, where he oversees architectural preservation initiatives. He also serves as an adjunct professor in Architectural Preservation at the Politecnico di Milano AUIC School. His research focuses on the philosophy of heritage conservation, the planned conservation of modern heritage, and cultural studies on the reception of heritage. He is Chair of the DOCOMOMO International Specialist Committee on Education and Training (ISC/E+T) and a former Secretary General of DOCOMOMO Italy. He is the co-founder of Dialoghi d'Arte, a think tank dedicated to exploring new audiences and cultural consumption, and an associate member of SIRA (Società Italiana per il Restauro dell'Architettura).

23. docomomo Deutschland Tagung - Bochum 2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE, AUSBILDUNG - MODERNE - BILDUNG

Education - ModernMovement - Training | 28.03.-30.03.2025 | HS-Bochum

23. docomomo
Deutschland
Tagung
HS BOCHUM
28.03- 30.03.
2025

ARCHITEKTUR DER MODERNE
AUSBILDUNG-MODERNE-BILDUNG
Education - Modern Movement - Training

Janine Tüchsen Dipl.-Ing, TH-OWL, Detmolder Schule für Gestaltung



Janine Tüchsen studied interior design and architecture at the Detmold School of Design. She has worked for JDS architect, Sou Fujimoto and NL Architects, among others. Since 2016, she has been working at the TH-OWL in the Contextual Design department and has built up extensive knowledge about dealing with memories stored in the built environment and how we as designers can use them to enrich our research and design. The use of visual means to explore and communicate these cultures of memory is a key focus. She is currently preparing a doctoral thesis on this topic.

Prof. ir. Michel Melenhorst, TH-OWL Detmold school of Design, docomomo Deutschland



Michel Melenhorst studied architecture at Delft University of Technology, he worked as an architect for the offices of Wiel Arets (1991-1995) and Rem Koolhaas OMA (1995-1999). Michel Melenhorst had his Office M, then became a partner at DAAD Architects in 2005 until he transferred to Detmold, Germany, in 2012 to professor for the field of Contextual Design, building transformation, reuse and cultural heritage at the Technische Hochschule Ostwestfalen Lippe. Since 2016, he has led the EU-funded project and Joint Master 'RMB reuse of Modernist Buildings'. Melenhorst is, besides his professorship in Detmold, a visiting professor at the University of Belgrade Faculty of Architecture. He is a member of docomomo International and is active in docomomo Workgroup education.

Michel Melenhorst has extensive experience in architectural design, teaching, lecturing, research, and writing and combines these in varying combinations and with different accents.

Franz Jaschke, Brenne Architekten, Vorsitzender von docomomo Deutschland



Franz Jaschke, graduated with a diploma in architecture from Technische Universität Berlin, Germany. Since 1983 he collaborates with Winfried Brenne and he is a managing partner of BRENNE ARCHITEKTEN GmbH in Berlin since 2002. He is a member of Association of German Architects (BDA), German Association of Craftsmen (DWB), Bauhaus Archive Berlin, Association for the Monument Trade Union School in Bernau (Baudenkmal Bundesschule Bernau), Ernst May Society Frankfurt, German National Committee ICOMOS and is a Founding member of Docomomo Germany, and its current chair. Among other prizes together with Winfried Brenne, he was awarded the inaugural World Monuments Fund/Knoll Modernism Prize in 2008 for the restoration of the former Bundesschule des ADGB (Federal School of the German Trade Union Confederation) in Bernau in accordance with the requirements for monument preservation.

Prof. Dipl.-Ing Volker Huckemann, HS Bochum



Seit 2012 Professor für Bauphysik und energieeffizientes Bauen an der Hochschule Bochum

10 Jahre Mitarbeiter und Gruppenleiter am IGS Braunschweig

Als Architekt hat er zahlreiche energieeffiziente Wohn- und Nichtwohngebäude geplant und ausgeführt.

Als Bauphysiker liegt sein Fokus auf der energetischen Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden, Kulturbauten und Museen. In der Planung stehen hierbei stets nachhaltige, ressourcenschonende und objektspezifisch angepasste Strategien zur Beheizung, Kühlung, Belichtung oder Belüftung der Gebäude im Vordergrund.